



Schweizerischer Radfahrer-Bund
Fédération Cycliste Suisse
Federazione Ciclistica Svizzera

Jahresbericht/Rapport annuel 2009

Swiss Cycling Partner



Swiss Cycling Supplier



Swiss Cycling ist Mitglied von / est Membre de:



Jahresbericht/Rapport annuel 2009

Liebe Swiss Cycling Mitglieder, liebe Sponsoren, liebe Gönner

Auch im 2009 erzielten die Athletinnen und Athleten von Swiss Cycling herausragende Ergebnisse: Verschiede Weltmeistertitel sowie zahlreiche weitere Medaillen an internationalen Wettkämpfen bilden eine höchste erfreuliche Bilanz. Unvergessen bleibt sodann die Strassenweltmeisterschaft in Mendrisio: Es war ein grossartiges und begeisterendes Radsportfest und Fabian Cancellara setzte aus Schweizer Sicht die sportlichen Glanzpunkte.

Wer ernten will, muss säen. Dies alte Weisheit gilt auch im Sport. Neben optimalen Beidnungen für unsere Athletinnen und Athleten bildet darum die Arbeit mit dem Nachwuchs eine der wichtigsten Aufgaben von Swiss Cycling. Tatsache ist, dass der Radsport in seinen verschiedenen Formen für die Jungen auch heute noch attraktiv ist. Es muss deshalb in gemeinsamen Anstrengungen von Engagierten in Clubs, Regionen und auf schweizerischer Ebene gelingen, diesen Jungen auch Perspektiven im Leistungssport zu eröffnen.

Engagement für ein gemeinsames Ziel: Diese Motto steht auch hinter den Anstrengungen, Swiss Cycling möglichst gut in den verschiedenen Sparten, aber auch in den Regionen zu verankern, um so gemeinsam für eine erfolgreiche Zukunft des Radsports zu arbeiten. In einem konstruktiven Geist wurden verschiedene Verbesserungen in diesem Bereich in die Wege geleitet.

Fortschritt in der Verbandsarbeit im Sinne einer gemeinsamen Anstrung für einen erfolgreichen Radsport gibt es nur dank der engagierten Arbeit von Menschen auf allen Ebenen. Ihnen allen möchte ich für das Geleistete herzlich danken. Ich bin überzeugt, dass wir auf einem guten Weg sind. Gehen wir ihn mit Entschlossenheit weiter!



Melchior Ehrler
Präsident Swiss Cycling

Chers membres de Swiss Cycling, chers sponsors, chers bienfaiteurs,

En 2009 également, les athlètes de Swiss Cycling ont obtenu de magnifiques résultats: divers titres de champion du monde, ainsi que de nombreuses autres médailles décrochées lors de compétitions internationales, constituent un bilan éminemment réjouissant. On n'oubliera pas non plus le Championnat du monde sur route à Mendrisio: ce fut une grandiose et enthousiasmante fête du cyclisme, le "clou" du spectacle ayant été assuré du point de vue helvétique par Fabian Cancellara.

Qui veut récolter doit semer. Un vieux précepte de sagesse également valable en sport. En sus de conditions optimales pour nos athlètes, le travail auprès de notre relève constitue ici l'une des plus importantes missions de Swiss Cycling. Il est de fait que le cyclisme, sous ses diverses formes, demeure attrayant pour les jeunes aujourd'hui encore. Il convient donc, par les efforts communs de tous ceux qui œuvrent dans les clubs et les régions, ainsi qu'au plan helvétique, de parvenir à ouvrir des perspectives aux jeunes dans le sport de haut niveau.

Engagement pour un objectif commun: un mot d'ordre sous-jacent à notre démarche pour enraciner le mieux possible Swiss Cycling dans les diverses disciplines autant que dans les régions, et travailler ainsi de concert au brillant avenir du sport cycliste. Dans un esprit constructif, diverses améliorations ont été initiées dans ce domaine.

Le progrès dans le travail associatif, au sens d'un effort commun pour un sport cycliste performant, ne s'obtient qu'au travers du labeur dévoué des hommes à tous les niveaux. Je désire vous remercier tous cordialement pour l'œuvre accomplie. Je suis convaincu que nous sommes sur la bonne voie. Poursuivons donc avec détermination!



Melchior Ehrler
Président Swiss Cycling

Organe

Vorstand / Comité Directeur

Funktion Fonction	Name Nom	Vorname Prénom
Präsident Président	Ehrlé	Melchior
Vizepräsident Vice-Président	Zucol	Christian
Finanzchef Chef des Finances	Bundi	Martin
	Gisin	Johannes
	Bovay	Alain
	Turin	Doris
	Galli	Mattia

Vorstand Veteranen / Comité Directeur des Vétérans

Funktion Fonction	Name Nom	Vorname Prénom
Hauptling	Zeller	Hans Ulrich
Säckelmeister	Mamié	Marcel
Schreiber	Gubler ab 2006	Annemarie
Beisitzer / Archivar	Metzger ab 2007	Pia
Vice Hauptling und Beisitzer / Fähnrich	Stahel ab 2003	Werner

Kommission Strasse / Com. Route

Funktion Fonction	Name Nom	Vorname Prénom
Mitglied Membre	Elmiger	Martin
Mitglied Membre	Girsberger	René
Mitglied Membre	Rentsch	Thomas
Mitglied Membre	Rumpf	Alain
Mitglied Membre	Varin	Christian
Mitglied Membre	Steinmann	Kurt
Mitglied Membre	Hohl	Walter

Kommission BMX / Commission BMX

Funktion Fonction	Name Nom	Vorname Prénom
Mitglied Membre	Wildhaber	Philip
Mitglied Membre	Graf	Lucia
Mitglied Membre	Lapraz	Eric
Mitglied Membre	Blanc	Jacques
Mitglied Membre	Gumy	Didier
Mitglied Membre	Feutl	Helmut
Mitglied Membre	Marquart	Markus

Kommission Bahn / Commission Piste

Funktion Fonction	Name Nom	Vorname Prénom
Mitglied Membre	Vaucher	Michel
Mitglied Membre	Marvulli	Franco
Mitglied Membre	Zimmermann	Emil
Mitglied Membre	Iten	Alois
Mitglied Membre	Gisiger	Daniel
Mitglied Membre	Nagel	Markus
Mitglied Membre	Turin	Doris

Kom. Radquer / Com. Cyclo-Cross

Funktion Fonction	Name Nom	Vorname Prénom
Präsidentin Présidente	Gassmann	Els
Mitglied Membre	Graf	Urs Bis Juni 2009
Mitglied Membre	Ramsauer	Jan
Mitglied Membre	Scherz	Jean-Claude
Mitglied Membre	Schuppli	Willi

Kom. Hallenradspport / Cyclisme en Salle

Funktion Fonction	Name Nom	Vorname Prénom
Präsident Président	Bommeli	Rolf
Mitglied Membre	Kern	Marianne
Mitglied Membre	Artho	Ruedi
Mitglied Membre	Marty	Stefan
Mitglied Membre	Keller	Daniela

Kommission Trial / Commission Trial

Funktion Fonction	Name Nom	Vorname Prénom
Präsident Président	Pellaton	Jean-François
Mitglied Membre	Fisch	Christian
Mitglied Membre	Fankhauser	Markus
Mitglied Membre	Braun	Elisabeth
Mitglied Membre	Bärtschi	Felix
Mitglied Membre	Jeker	François

Kommission MTB / Commission VTT

Funktion Fonction	Name Nom	Vorname Prénom
Mitglied Membre	Suter	Alex
Mitglied Membre	Graf	Urs Bis Juni 2009
Mitglied Membre	Näf	Ralph
Mitglied Membre	Henzi	Petra
Mitglied Membre	Walker	Rene
Mitglied Membre	Caluori	Claudio
Mitglied Membre	Stirnemann	Beat
Mitglied Membre	Schurter	Ernst

2009 – eine grossartige WM im eigenen Lande und der gelungene Turnaround

Nach den Umstrukturierungen im 2008 musste Swiss Cycling im 2009 beweisen, dass man nun auf dem richtigen Weg ist. Ein starker Schuldenabbau, ein grossartiger Auftritt von Swiss Cycling mit dem House of Swiss Cycling an der WM in Mendrisio und viele sportliche Erfolge bewiesen, dass Swiss Cycling endlich wieder in allen Bereichen positive Schlagzeilen schreiben kann.

31 Medaillen – darunter 14 mal Gold

Die Liste der sportlichen Erfolge im 2009 ist wiederum sehr lang geworden und mit den besten Titeln geschmückt. Die 14 Goldmedaillen egalisieren den Goldrekord von 2007 und zeigen deutlich wie erfolgreich der Schweizer Radsport auf internationaler Ebene ist, in allen Disziplinen.

Das schönste an diesen vielen Medaillen, ist aber nicht die Statistik. Das schönste daran sind die tollen Emotionen und Bilder dazu. Kein Text kann deshalb beschreiben, was Bilder schaffen. Im Ready to ride liegen jeder Ausgabe zwei der schönsten Bilder bei und in dieser Ausgabe haben wir alle Medaillengewinner als Collage zusammengenommen. Swiss Cycling bedankt sich bei allen Kaderathleten für den tollen Einsatz im 2009 und freut sich mit all seinen Mitgliedern auf die Erfolge im 2010.

Heim-WM in Mendrisio

Unter allen Titeln, war der zu Hause erkämpfte sicher derjenige mit grössten Emotionen und dem grössten Medienecho. Es verwundert demnach auch nicht, dass Swiss Cycling genau für die Heim-WM ein grosses Sponsoring mit Ticino Turismo eingehen konnte, welches sich dank dem Erfolg auch für den Sponsor mehrfach auszahlte.

In Mendrisio verwirklichte Swiss Cycling mit den Partnern Ticino Turismo, BMC und Assos sowie dem Tessiner Kantonalverband auch den besten Auftritt für den Verband, seine Mitglieder und Gönner seit langem. Das House of Swiss Cycling direkt an der Rennstrecke gelegen und mit seinen mit Poster der Kaderathleten in Lebensgrösse geschmückten Säulen wurde von allen Seiten gerühmt und war ein Blickfang auch bei den Fernsehübertragungen.

Die Heim-WM in Mendrisio war ein voller Erfolg für den Verband aber auch für den Schweizer Radsport. Swiss Cycling freut sich umso mehr auf die nächste Heim-WM im MTB im Jahr 2011 in Champéry.

Turnaround geschafft

Die auf 2009 eingeführten Profit-Center Strukturen (wobei alle Bereiche sich selber finanzieren müssen) normalisierte die Ausgabenseite deutlich. Die Schulden konnten um 134'000.- reduziert werden. Und die Liquidität ist wesentlich besser. Der Schuldenberg von 1.37 Millionen konnte auf 1.23 Millionen reduziert werden. Das Darlehen bei Swiss Olympic beträgt jedoch weiterhin nur 520'000.-. Dementsprechend rennt Swiss Cycling immer noch täglich den ungedeckten Schulden d.h. der Differenz zwischen den Schulden (1'236'000.-) und dem durch das Darlehen gedeckten Teil (520'000.-) hinter her. Das bedeutet weiterhin höchste Genauigkeit in der Liquiditätsplanung um allen Nationalteams und Verbandsbereichen überhaupt die budgetierten Gelder fristgerecht zur Verfügung stellen zu können.

Der Turnaround ist aber klar geschafft. Die neuen Strukturen helfen die Finanzen im Griff zu behalten. Die Sanierung ist nun gewissermassen noch Vergangenheitsbewältigung.

Diese Vergangenheitsbewältigung der letzten 15 Jahre läuft nun aber leider auf den Schultern der heutigen Kadermitglieder, Angestellten und Verbandstätigkeiten ab. Anstatt die Nicht-Disziplinengebundenen Gelder auch dem Leistungssport zur Verfügung zu stellen, müssen diese momentan der Sanierung dienen. Gleichzeitig werden aber z.B. Welt- und Europameisterschafts-

Delegationen immer teurer, weil sie immer weiter weg liegen. Das führt dazu, dass je nach Austragungsort der WM oder EM sowie Quotenplatzregeln für Olympiaqualifikationen die Budgets einzelner Bereiche vollkommen gesprengt werden. Der Bereich MTB z.B. konnte die Kosten für die teure WM in Australien bei weitem nicht aufbringen. Der Preis pro Athlet war schlicht zu hoch und Swiss Olympic konzentriert seine Anteile nur auf den Elitebereich. Die leidtragenden darunter waren die Athleten, welche einen grossen Anteil selber tragen mussten. In Anbetracht dessen, dass die UEC Europameisterschaften inzwischen Europameisterschaften sogar nach Israel vergibt, werden die WM/EM Delegationen in den nächsten Jahren insgesamt auch nicht günstiger.

Wie finanziert sich der Leistungssport?

Bei diesem Thema stellt sich immer wieder die Frage, wie sich der Leistungssport finanziert? Er erhält sämtliche Lizenzeinnahmen der jeweiligen Disziplin, sämtliche durch Nationalteams erwirtschaftete Nachwuchsförder und J+S Gelder, sämtliche Gelder von Swiss Olympic für die jeweilige Disziplin, sämtliche Kalendergebühren und weitere Leistungssportspezifische Einnahmen. Obwohl ein Grossteil der Administration beim Verband abläuft werden diese Gelder zu 100% dem Leistungssport gutgeschrieben. Die Administrationsdienstleistungen werden dafür durch Mitgliedergelder finanziert.

2009 – de superbes Championnats du Monde à domicile et un changement de cap réussi

Après les restructurations de 2008, Swiss Cycling a dû prouver en 2009 que la fédération avait emprunté la bonne voie. Un désendettement considérable, une présence réussie de Swiss Cycling avec le House of Swiss Cycling lors des CM de Mendrisio ainsi que les nombreux succès sportifs ont permis à Swiss Cycling d'obtenir des mentions positives dans tous les domaines.

31 médailles dont 14 d'or

En 2009, la liste des exploits sportifs est à nouveau très longue et comprend plusieurs titres majeurs. Les 14 médailles d'or qui correspondent à une égalisation du record établi en 2007 sont un signe tangible du succès du cyclisme suisse au niveau international, ceci dans toutes les disciplines.

Le plus bel aspect de cette collection de médailles n'est cependant pas statistique – ce sont les émotions fortes et les images qui en témoignent. Aucun texte n'est en mesure de décrire ce qu'une image peut exprimer. C'est pourquoi nous publions deux des plus belles images dans chaque numéro de „Ready to Ride“; dans ce numéro, nous présentons par ailleurs un collage de tous les médaillés de 2009. Swiss Cycling souhaite remercier tous les athlètes de sélection pour leur engagement exemplaire en 2009 et se réjouit avec tous ses membres des succès de 2010.

Mendrisio: Championnats du Monde à domicile

Parmi l'ensemble des titres, c'est celui qui a été remporté à domicile qui a suscité les plus émotions les plus fortes et le plus grand écho médiatique. C'est également – sans surprise – à l'occasion des Championnats du Monde à domicile que Swiss Cycling a pu signer un important contrat de sponsoring de Ticino Turismo qui s'est avéré très rentable pour les deux parties grâce au succès sportif des athlètes suisses.

A Mendrisio, la présence conjointe de Swiss Cycling et de ses partenaires Ticino Turismo, BMC, Assos et fédération cantonale du Tessin a été – pour la fédération, ses membres et ses donateurs – l'une des plus réussies depuis très longtemps. Le House of Swiss Cycling situé à proximité directe du parcours et décorée avec des posters taille réelle des athlètes de sélection a récolté de nombreux éloges et a été mis en évidence lors de plusieurs retransmissions TV.

Les Championnats du Monde de Mendrisio ont été un franc succès pour la fédération, mais également pour le cyclisme suisse. Swiss Cycling se réjouit d'autant plus des prochains Championnats du Monde de VTT à domicile qui se dérouleront en 2011 à Champéry.

Changement de cap réussi

Les structures de profit-center introduites en 2009 (tous les domaines de la fédération doivent désormais se financer eux-mêmes) ont permis de stabiliser considérablement les dépenses. Cela a permis de réduire les dettes de CHF 134'000.-. Les liquidités se sont elles aussi nettement améliorées. Le montant total des dettes a ainsi passé d' CHF 1.37 millions à CHF 1.23 millions. L'emprunt auprès de Swiss Olympic s'élève cependant toujours à CHF 520'000.- seulement. C'est pourquoi Swiss Cycling doit encore faire face au quotidien à des dettes non couvertes qui correspondent à la différence entre les dettes totales (1'236'000.-) et le montant de l'emprunt (520'000.-). Cela signifie que la gestion des liquidités doit toujours être minutieuse afin que la fédération puisse mettre à disposition des équipes nationales et des différents domaines les montants prévus dans le budget - dans les temps.

On peut cependant affirmer aujourd'hui que le changement de cap a réussi. Les nouvelles structures permettent à la fédération de gérer ses finances de manière appropriée. L'assainissement des finances ne concerne désormais plus que des dettes accumulées par le passé.

Cette gestion des dettes accumulées au cours des 15 dernières années constitue cependant un poids qui pèse aujourd'hui sur les épaules des athlètes, des employés et des activités de la fédération. Au lieu de pouvoir mettre à disposition du sport de compétition les ressources non attribuées à une discipline particulière, la fédération doit actuellement s'en servir pour poursuivre l'assainissement de ses finances. Parallèlement, l'envoi de délégations aux Championnats du Monde ou d'Europe devient de plus en plus onéreux, car ceux-ci se déroulent de plus en plus loin de chez nous. Ceci implique qu'en fonction du lieu où se déroulent les Championnats et des quotas de qualification pour les J.O., les montants devant être alloués à certaines disciplines dépassent fortement les budgets prévisionnels. Le domaine du VTT n'a ainsi pas pu couvrir lui-même les frais engendrés par les Championnats du Monde qui se sont tenus en Australie cette année. Le prix par athlète était tout simplement trop élevé et Swiss Olympic prend uniquement en charge une partie des frais liés à l'élite. Ce sont finalement les athlètes qui ont dû porter le fardeau le plus lourd et couvrir eux-mêmes une part considérable des frais de participation. Etant donné que l'UEC attribue désormais des Championnats d'Europe à des pays aussi éloignés qu'Israël, les frais de participations aux CM et CE ne risquent pas de baisser pour les délégations suisses au cours des années à venir.

Comment financer le sport de compétition?

Dans le cadre de ces discussions, une question revient souvent: comment finance-t-on le sport de compétition? La fédération lui attribue l'ensemble des revenus liés aux frais de licence pour la discipline correspondante, l'ensemble des fonds J+S et des fonds destinés à la promotion de la jeunesse obtenus par les équipes nationales, l'ensemble des fonds que Swiss Olympic met à disposition de la discipline correspondante, l'ensemble des frais de calendrier ainsi que tous les autres fonds destinés spécifiquement au sport de compétition. Même si une partie considérable de l'administration est gérée par la fédération, le sport de compétition reçoit le 100% des fonds qui lui sont destinés. Les services effectués par l'administration sont quant à eux financés par le biais des frais d'affiliation à la fédération.

Statistiken 2009

Mitglieder

Mitgliederstand/ Nombre de membres per 31.12.2009:	16947	(Vorjahr 16962)
Davon zahlende Mitglieder/ Dont membres contributeurs:	13731	
Familien Partner/Kinder / Familles partenaires/enfants	822	(bei 447 Familien)
Freimitglieder/ Membres libres:	1763	(Vorjahr 1875)
Freimitglieder Ehrenhalber/ Membres libres à titre honorifique:	46	(Vorjahr 47)
Ehrenmitglieder/ Membres honoraires:	54	(Vorjahr 54)
ATB Mitglieder (Pauschalvereinbarung) / Membre ATB	531	

Lizenzen

Strasse, MTB, Radquer, Bahn, Handbike/Plusport/ Route, VTT, Cyclo-Cross, Piste*	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Elite	312	327	308	335	293	276
Amateure / Amateurs	422	397	358	343	354	347
Junioren / Juniors	256	218	235	238	237	219
Anfänger / Cadet (U17)	196	188	487	577	532	549
Masters / Master	180	159	161	167	149	163
Frauen / Femmes (siehe oben)	/	/	/	/	/	/
Frauen Jun. / Femmes jun. (siehe oben)	/	/	/	/	/	/
Frauen Anf. / Femmes cad.(siehe oben)	/	/	/	/	/	/
Steher Schrittmacher	5	8	8	11	10	7
Derny Schrittmacher	9	8	9	8	11	6
Cycling for All		13	180	133	138	77
Schüler (U11/U13/U15)					1284	1385
Handbike/Pluspot alle Kat.						27
Total	1'380	1'318	1746	1812	3'008	3'056

Radball /Cycle-Balle*	2004	2005	2006	2007	2008	2009
NLA / LNA	28	24	23	20	19	20
NLB / LNB	39	37	38	39	32	32
1. Liga / 1ère ligue	46	51	53	53	52	42
2. Liga / 2ème ligue	35	78	82	89	61	73
3. Liga / 3ème ligue	45	5	/	/	36	49
Junioren /Juniors	25	28	32	26	35	46
Jugend / Jeunesse	47	46	44	62	55	45
Schüler / Ecoliers A	96	83	80	102	111	113
Schüler / Ecoliers B	/	/	/	/	/	/
Senioren / Seniors	19	19	13	14	12	10
Total	380	371	365	405	413	430

Kunstradfahren / Cyclisme Artistique*

Elite/ Elite	/	/	/	43	38	44
Junioren/ Juniors	/	/	/	58	58	78
Schüler / Ecoliers	/	/	/	187	203	171
Mannschaftsfahrer / Coureurs par équipe	/	/	/	/	/	/
Total	299	290	268	288	299	293

BMX

Männer alle Kat. / Hommes toutes cat.	/	/	/	203	220	200
Frauen alle Kat. / Femmes toutes cat.	/	/	/	21	24	23
Total	184	201	197	224	244	223

Trial

Elite / Elite	13	18	17	15	19	20
National	/	/	/	/	/	/
Junioren / Juniors	15	20	22	21	21	21
Jeunesse	48	40	44	39	44	47
Total	76	78	83	75	84	88

Total Athleten / Athlètes	2319	2258	2659	2804	4048	4'090
Total Funktionäre / Officiels	281	273	348	346	377	310
Total Lizenzen / Licences	2600	2531	3007	3150	4425	4'400

Medaillenspiegel/Tableau des médailles

Swiss Cycling ist und bleibt der erfolgreichste Schweizer Sommersportverband. Über die elf Radsportarten wurden insgesamt nicht weniger als 31 Medaillen an Europa- oder Weltmeisterschaften von Schweizer Athleten/innen gewonnen.

Swiss Cycling est (et demeure) la fédération suisse de sport d'été la plus titrée. Sur les onze disciplines cyclistes, pas moins de 31 médailles ont été remportées par des athlètes helvétiques lors de championnats d'Europe ou du monde.



(Statistik enthält keine Olympiamedaillen / la statistique ne contient pas de médailles olympiques)

Swiss Cycling gratuliert allen Medaillengewinnern für Ihre tolle Leistung! Swiss Cycling adresse ses félicitations à tous les gagnants de médailles pour leurs magnifiques résultats.

Gold/Or: Zeitfahren WM Strasse Gold Fabian Cancellara; WM MTB CC Nino Schurter; EM & WM Trial Karin Moor; WM Radball Peter Jiricek / Marcel Waldspühl; PC WM Zeitfahren & Staffel Jean-Marc Berset; PC WM Strasse & Staffel Heinz Frei; PC WM Strasse, Zeitfahren & Staffel Ursula Schwaller; PC WM Staffel Bruno Huber; EM MTB CC Ralph Näf; EM U23 MTB CC Fabian Giger; EYOF Zeitfahren U17 Fabian Lienhard; Bahn EM Steher Giuseppe Atzeni; EM MTB DH Nick Beer

Silber/Argent: WM MTB Marathon Esther Süß; WM & EM U19 MTB CC Michelle Hediger; EM MTB CC U23 Thomas Litscher

Bronze: WM MTB Marathon Petra Henzi; WM MTB CC Florian Vogel; WM MTB Marathon Christoph Sauser; WM MTB U23 CC Thomas Litscher; MTB CC U19 Reto Indergand; WM Trial Loris Braun; PC WM Zeitfahren Heinz Frei; WM Kunstrad 2er Herren Beni Jost & Joel Schmid; WM Kunstrad 2er Damen Barbara Morf & Nina Bommeli; WM Kunstrad 4er Damen Anja Gollmann, Andrea Keller, Maura Stiefel & Nora Willener; EM MTB CC U23 Lukas Kaufmann; Bahn EM Steher Peter Jörg

Jahresklassemente/ Classement annuel

Wir verzichten auf den Abdruck der Jahresklassemente aller Disziplinen sowie der Resultate aller Schweizer Meisterschaften. Sie finden diese auf www.swiss-cycling.ch

Nous renonçons à éditer ci-après les classements annuels de toutes les disciplines ainsi que les résultats des championnats Suisses. Vous les trouverez sous www.swiss-cycling.ch

Finanzbericht 2009

Swiss Cycling hat das Finanzergebnis gegenüber 2008 um über 300'000.- verbessert. Aufgrund der starken Strukturänderungen von 2008 auf 2009 war die Budgetierung sehr schwierig und muss nun zusammen mit dem Controlling auf 2010 verbessert werden um die Sanierung rasch voranzubringen.

Die Schulden konnten um 134'000.- reduziert werden. Und die Liquidität ist wesentlich besser. Der Schuldenberg von 1.37 Millionen konnte auf 1.23 Millionen reduziert werden. Der Turnaround ist damit klar geschafft. Das Darlehen bei Swiss Olympic beträgt jedoch weiterhin nur 520'000.-.

Gegenüber dem Budget hatte Swiss Cycling im 2009 Mehrausgaben im Leistungssport bei den Delegationen für Wettkämpfe und Meisterschaften zu verzeichnen. Verlusten von 276'000.- in den Leistungssportbereichen Bahn, MTB, BMX, Hallenradsport, DH/4X, Trial und MTB Marathon stehen Ueberschüsse von 119'000.- im Bereich Strasse und 4'000.- im Bereich Radquer gegenüber. Auf 2010 wird das Controlling verstärkt um die Abweichungen in Grenzen zu halten. Der budgetierte Gewinn für 2010 beträgt ungefähr 177'000.- und wird vollumfänglich für die Sanierung eingesetzt.

Die detaillierte Jahresrechnung sowie den vollständigen Revisionsbericht mit Anhängen finden Sie auf www.swiss-cycling-services.ch

Par rapport à 2008, Swiss Cycling a amélioré son résultat financier de plus de 300'000.-. En raison des importantes modifications structurales intervenues entre 2008 et 2009, la budgétisation a été très difficile et doit être maintenant améliorée pour 2010 (de concert avec le Controlling), afin de faire rapidement progresser l'assainissement.

L'endettement a pu être réduit de 134'000.-. Et les liquidités sont nettement meilleures. Notre "montagne de dettes" est passée de 1,37 million à 1,23 million. Ainsi le "turnaround" est-il clairement réussi. Le prêt de Swiss Olympic ne représente toutefois plus que 520'000.-.

Vis-à-vis du budget, Swiss Cycling a dû enregistrer en 2009 des surcroûts de dépenses dans le sport de haut niveau, pour les délégations aux compétitions et aux championnats. Face aux pertes de 276'000.- dans les disciplines de compétition Piste, VTT, BMX, sport cycliste en salle, DH/4X, Trial et Marathon en VTT, se dégagent des excédents de 119'000.- dans la branche Route, et de 4'000.-- dans le Cyclo-cross. Le Controlling sera renforcé en 2010, pour limiter les écarts. Le bénéfice budgétisé pour 2010 se monte vraisemblablement à 177'000.-, et sera totalement consacré à l'assainissement.

Vous trouvez plus d'information financière et le rapport détaillé de l'organe de control sous www.swiss-cycling-services.ch